

Marie und Lukas Bernhard

5000 Kilometer

Marie Bernhard sorgte im Rahmen des Future Champions-Turnier für eine echte Sensation. Als Senkrechtstarterin wurde sie für die EM nominiert.

Text: Ann-Kathrin Brodbeck

Wer Marie Bernhard auf die Ereignisse der letzten Wochen und Monate anspricht, der sieht in ein ungläubiges Gesicht. „Ich kann es noch gar nicht so recht glauben“, grinst die 13-jährige Gymnasiastin verlegen. Rückblick in den März: Kurz vor dem Dressur-Sichtungsturnier des Landesverbandes in Balingen fällt Marie Bernhards eigentliches Pferd Kiandra verletzungsbedingt aus. Die Familie switcht kurzerhand um. For Rock G., der bis dato von Mutter Yvonne Bernhard erfolgreich bis zur schweren Klasse vorgestellt wurde, soll einspringen. Eine gemeinsame Trainingseinheit haben die beiden noch, dann geht es auch schon los. Ihr erstes gemeinsames Turnier sollten die beiden nicht ohne eine Schleife verlassen. Marie darf infolgedessen bei den Sichtungslerngängen zum Preis der Besten teilnehmen, überzeugt, darf beim Sichtungsturnier in Kronberg reiten, überzeugt wieder. In Warendorf verpasst die Berufsreiter Tochter zwei Mal knapp die Platzierung, es reicht aber dennoch für ein Ticket zu den Future Champions. Mit Rocky wächst Marie

immer besser zusammen. In Ladenburg gewinnen die beiden zunächst eine Etappe des Nürnberger Burg-Pokals, nur wenige Tage später platzt der Knoten beim ersten internationalen Start in Hagen endgültig. Zwei Siege mit echten Traumnoten beim Future Champions-Turnier bescheren Marie Bernhard verdientmaßen das Ticket für die vom 19. bis 23. Juli anstehenden Europameisterschaften der Children (und Junioren) auf Gestüt Schafhof in Kronberg. „Unfassbar“, versucht Vater Alfred Bernhard die richtigen Worte zu finden. „Ich habe mir kürzlich den Spaß erlaubt und alle Fahrten zusammengerechnet, die wir in den letzten Monaten zurückgelegt haben. 5000 Kilometer waren es.“ Ein weiter Weg, doch er sollte sich lohnen. Ohne Verlasspferd Rocky, der sich innerhalb kürzester Zeit auf seinen Reiter einstellen kann, wäre all das nicht möglich gewesen. Den großgewachsenen Braunen haben die Bernhards im Alter von fünf Jahren entdeckt. Seitdem bildete Yvonne Bernhard den Nachkommen des Franziskus aus, von Dressurpferdeprüfungen der Klasse L bis zum

Erfolgreich im Viereck: die Geschwister Lukas und Marie Bernhard



Sieg in der schweren Klasse. Mit seinen 1,85 Meter Stockmaß sei For Rock G. ein eher schlaksiger, ungeschickter Typ ohne Reiter, beschreibt Bernhard den EM-Kandidaten. „Doch er ist total ehrlich und unerschrocken. Und er kann sich Tag für Tag auf denjenigen einstellen, der ihn reitet. Reite ich tags zuvor Galoppirouetten und Serienwechsel, kann Marie problemlos am nächsten Tag Aubengalopp auf Schlangenlinien reiten“, so die gelernte Zahnarzthelferin weiter. Die meisten Schleifen hat allerdings ein anderer Vierbeiner im Stall der Bernhards gewonnen. Flitzchen sammelte mit verschiedenen Familienmitgliedern der Bernhards bestimmt über 100 goldene Schleifen, von der Führzügelklasse bis zur L-Dressur. Die kecke Reitponystute in Sonderlackierung sorgt aktuell unter Marias Bruder Lukas im Landesjugendcup für Aufsehen. Dort will der 12-jährige Realschüler in diesem Jahr weiter am Ball bleiben. Für seinen weiteren Lebensweg kann sich Lukas vorstellen, später einmal beruflich etwas mit Pferden zu machen. Die Zeichen dafür stehen gut: Schließlich ist der Schönhardter Pferdehof bereits seit einigen Generationen familiengeführt. Mittlerweile haben etwa 40 Pferde ein Zuhause auf der Reitanlage in Iggingen im Ostalbkreis gefunden, darunter auch sieben Schulpferde, die in Reitstunden und Ferienreitkursen ihre Dienste tun. Auf dem Hof der Bernhards hat jedes Familienmitglied seine Aufgaben. Vater Alfred ist gelernter Pferdewirtschaftsmeister

„Bei der Euro ist eine Medaille mit dem Team das Ziel. Alles weitere wird man sehen.“

Marie Bernhard

und führt den Betrieb, Schwester Brigitte unterstützt ihn im Reit- und Pensionsbetrieb. Schwester Petra schmeißt das Büro, Neffe Philipp kümmert sich um Heu, Stroh und sonstige Aufgaben, die auf dem Reiterhof anfallen. Neffe Julian ist frisch ausgebildeter Hufschmied und beschlägt alle Pferde des Betriebs. Yvonne Bernhard gibt auswärts Reitunterricht, zum Beispiel für den PSK. Wenn es am Wochenende aufs Turnier geht, dann teilen sich die Eltern oftmals auf, um sowohl für Marie als auch Lukas vor Ort zu sein. „Papa ist auf dem Turnier gehillter, Mama ist strenger und nimmt alles sehr genau“, sind sich die beiden Geschwister einig. „Aber es hat ja was gebracht“ grinst diese. Recht hat sie!

Mit Pony Flitzchen (o.l.) gewann Lukas bereits beim Landesjugendcup auf A-Niveau.

Auf dem Weg zur EM: Marie und For Rock G. (o.r.)

Die Eltern Alfred und Yvonne Bernhard (u.) sind stolz auf ihre Kids.

